



Grüß Gott!

Es war am 7. August 949. Graf Ulrich, mit Sitz in Bregenz, hatte zusammen mit seiner Frau Dietburg drei Söhne, als sie ihm noch einen 4. Sohn schenkte, und diese Geburt kostete ihr das Leben. Vor der Geburt verstarb die Mutter, das Kind wurde durch schnellen Kaiserschnitt gerettet. Vielleicht wurde es deshalb GEBHARD getauft, weil die Mutter für ihr Kind alles gegeben hatte, ihr eigenes Leben: Der Name bedeutet nämlich „gebemutig“ oder „gebefreudig“. Der kleine Gebhard ist also der Tradition nach auf dem *Gebhardsberg* geboren.

Prägend für Gebhard war, dass er in die Domschule nach Konstanz gebracht und Bischof Konrad zur Erziehung anvertraut wurde. Als Gebhard mit 30 Jahren Bischof von Konstanz wurde, wollte er wie sein bischöflicher Onkel sein: Ein Seelsorger für die Menschen und ein Bischof in Treue zur Kirche. Das lebte er überzeugend und mit ganzem Herzen: Er investierte all sein Vermögen für die Armen- und Krankenfürsorge, und er pilgerte zum Papst, um eine Reliquie für seine Diözese zu erwerben, das Haupt des Hl. Papstes Gregor. Die Einheit mit der Kirche war für ihn ein zentrales Anliegen.

Bischof Gebhard hatte sich als Seelsorger verausgabt. 46-jährig verstarb er am 27.8.995 in Konstanz. Das Volk der großen Diözese im Bodenseeraum verehrte ihn. Bald wurde er heiliggesprochen. Später wurde sein Grab zerstört, auch die Gebhards-Burg in Bregenz wurde im Dreißigjährigen Krieg ruiniert. Erst 1723 wurde die heutige Wallfahrtskirche auf dem Gebhardsberg errichtet und später mit Deckenfresken aus dem Leben des Hl. Gebhard ausgemalt. Dort feiert unsere Diözese jährlich ihren Schutzheiligen mit der Bitte, dass er seinen Mantel über unser Land ausbreite.

Drei Merkmale von Bischof Gebhard kennzeichnen ihn: Sein Bischofsstab als Seelsorger für die Menschen, die Papstkrone zu seinen Füßen als Treue zum Glauben und zur Kirche, und sein Bischofsmantel als Schutz über unsere Kirche in Vorarlberg. Vor allem ist er für uns ein Mensch mit christlicher Überzeugungskraft. Deshalb ehren wir ihn als unseren Beschützer und Fürsprecher.

Pfarrer Paul Burtscher



Deckengemälde vom Hl. Bischof Gebhard auf dem Gebhardsberg



Foto: alphapress

VERGEBUNG IST DER SCHLÜSSEL ZUR LIEBE

Gottesdienstordnung

vom 27.08.—10.09.2017

SO 27.08. 21. Sonntag im Jahreskreis Fest des Diözesanpatrons Hl. Gebhard



- 10:00 Eucharistiefeier (Pfarrsaal)
Jahrtag für Niederacher
Marlies und deren
Großeltern
Plankel Armin
- 15:00 Tauffeier Rafael Flatz
in Farnach

DI 29.08. 08:00 Messfeier (Pfarrhaus)
Rosenkranz

DO 31.08. 08:00 Messfeier (Pfarrhaus)
Krankenkommunion

SA 02.09. 08:00 Messfeier (Pfarrhaus)

SO 03.09. 22. Sonntag im Jahreskreis



- 10:00 Eucharistiefeier (Pfarrsaal)
Jahrtage (werden in der
Hl. Messe namentlich erwähnt)

DI 05.09. 08:00 Messfeier (Pfarrhaus)
Rosenkranz

DO 07.09. 08:00 Messfeier (Pfarrhaus)

SA 09.09. 08:00 Messfeier (Pfarrhaus)

SO 10.09. 23. Sonntag im Jahreskreis



- 10:00 Eucharistiefeier (Pfarrsaal)
Familiengottesdienst
mit den Jungmusikanten

Die unvollkommene Kirche

Zum weisen Einsiedler kam eines Tages ein junger Mensch und sagte, er sei von der Kirche enttäuscht und suche die vollkommene Gemeinschaft der Gläubigen. Da führte ihn der Alte zum Mauerwerk seiner kleinen Kapelle und fragte ihn: „Sag mir, was du siehst.“ – „Ich sehe ein altes Gemäuer mit viel Unkraut und Moos“, entgegnete der Besucher. „Und doch wohnt Gott in diesem scheinbar ungepflegten Haus“, meinte der Einsiedler. „So ist es auch mit der Kirche. Sie kann nicht rein und perfekt sein, weil sie aus Menschen besteht. Auch du bist ein Mensch, und ich sage dir: Selbst wenn du die vollkommene Kirche findest, wird sie es in dem Augenblick nicht mehr sein, in dem du ihr betrittst.“

Gottesdienste in Schwarzach

www.pfarrgemeinde-schwarzach.at

- Samstag 19:00 Vorabendmesse
Sonntag 08:30 Eucharistiefeier
Mittwoch 19:00 Abendmesse
Freitag 08:00 Messfeier



Im ganzen Monat August haben die akadem. Restauratorinnen Mag Elisabeth Scheel und Mag. Ilse Prenner mit 3 weiteren Personen die 8 Gemälde (von Franz & Jakob Bertle, 1878) an der Holzfelderdecke restauriert. Die Maßnahmen waren: Behutsames Entfernen der Verschmutzungen an der Gemälderückseite, Abnahme der rußigen Schicht an der Gemälvorderseite, Retuschieren der Fehlstellen und Aufbringen eines dünnen Firnisses zum Schutz vor zukünftiger Schmutzablagerung. Auf diesem Bild sieht man den Unterschied vor und nach der Entfernung der grauen Schicht. Die Bilder sind fast alle in sehr gutem Zustand und gehören zu den besonderen Schätzen unserer Wallfahrtskirche.

Informationen und Termine

Montag, 11.09., Schulbeginn

Um 8.00 Uhr ist der Eröffnungsgottesdienst für Volksschüler und Kindergarten.

Bruder Klaus Wallfahrt

Heuer wird der 600. Geburtstag von Bruder Klaus von Flüeli gefeiert. Unter diesem besonderen Jubiläum wird am Samstag, den 16.9., die Wallfahrt zum Heiligen in Flüeli-Sachslen stattfinden. Geistlicher Leiter ist Pfr. Paul Burtscher; Anmeldung im Pfarrbüro oder bei Gustav Schreiber (T: 0664 5461136) möglich. Kosten: € 32,00.

Spielefest

Am Sonntag, 10.9., ist um 10.00 Uhr ein Familiengottesdienst mit den Jungmusikanten im Pfarrsaal. Anschließend findet auf dem Schulgelände das Spielefest statt, welches vom Familienverband und Schiverein organisiert wird. Alle, besonders die Familien mit Kindern, sind zum unterhaltsamen Programm eingeladen.

Vorschau

Am Sonntag, 17.9., findet im Kultursaal das Alternativ-Café statt. Am Sonntag, 24.9., ist am Nachmittag ein Treffen von Ehe-Jubilaren im Pfarrsaal.

Baufortschritt Kirchenrenovierung

Die umfangreichen Arbeiten im Dachraum und die Restaurierungsarbeiten an den Deckenbildern werden abgeschlossen. Die Wand- und Deckengerüste werden entfernt. Es beginnt der Einbau des Natursteinbodens und des Altars mit Ambo. Dies wird den ganzen September in Anspruch nehmen.

Hinweis auf www.maria-bildstein.at

Auf unserer Homepage ist sehr anschaulich und interessant der Baufortschritt in unserer Kirche ersichtlich.

Bitte vormerken: Der erste Gottesdienst in der renovierten Wallfahrtskirche wird am 10. Dezember 2017 sein.

Impressum

Pfarramt Maria Bildstein, Dorf 84
T: 05572/58367
T (Pfarrer): 0676/832408137

www.maria-bildstein.at
pfarramt@maria-bildstein.at
Bürozeiten: MO – FR 9:00 – 11:00 h

